Breis ber Mingelgem! Die einspaltige Zeile 60 3. Amti. Bef.u Berfte 80.3. Reflamezeite 2.00 %

Musgabetteue: Dies, Rofenfirage 36. Ferniprecher Rr. 17. Berantwortlich für die Schriftieitung: Rarl Breibenbenb, Gms.

ozobunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Mr. 139.

Diez, Donnerstag, den 24 Juni 1920.

26. Jahrgang.

Preussische Landesversammlung.

Berlin, 23. Juni. Die preufifiche Landerverkammlung trat am Mittivochnachmittag nach mehrwöchentlicher Baufe ju ihrer 145. Gibung gufammen, bie nicht gang gort Ctunden bauerte. Brandent Leinert widmete bem in ben lepten Tagely berftorbenen Abgebrbucten Dr. Friedberg beriliche Worte und bebt berodt, ban biefer Barlamentarier 34 Jahre lang bem Breufenparlament angehört hatte. Das Andenken an Dr. Friedberg wurde in der fiblichen Beife geerrt.

Den ersten Buntt der Tagesordnung biedete ein Antrag ber Unabhängigen, Die ein Strafberfahren gegen ben Unab-Längigen Abgeordneten Killian eingestellt wiffen will. Der Antrag ging an die Geschafteordnungstommifion. Tenn beschäftigte fich bus Daus mir bem bor ben Jerien beratenen, Gegenemunf jur Aufbegung ber Standes vorrechte bes Abels und ber Auflojung ber Dausbermagen. Debecho ben ben Unabhängigen forberte gleichzeltig noch bie Aufbebung ber Batronatbrechte, ber Sorrechte in Girchen und Schulangelegenheiten und der Regale. Die Unabfängigen find bagegen, e ag biefe Fragen burch ein befonderes Gefeb goj regelt werben follen. Man erlebigte in gweiter and britter Lejung bieje Borlage, wobei ein Teil ber Rechten gegen bie Mehrhelt und für Die Erhaltung ber Abelsborrecht! frimmt. Dann wurde eine Robelle junt Gefen fiber Die Befahi-

gung aum höheren Bermaltunge bienft eröctert, Die nach längerer Ausiprache an einen Ausichus ging. Ein -U itmurf, ber auf bem Beroidnungowege bie Erhöhung ber Gifenbahnfahrtoften bei Dienftreifen ber Staatebeomten bor fieht, wurde für erledigt erfiart. An den Sansheltenesichut gingen Borlagen, in denen Mittel jum Anbau der Baper- trafte des Maine und der Weler gefordert werden. Dunn verfegte man fich auf Donnerstag.

Tote wir boren, wird bie Pleufiftige Land: eberfammlung nur noch em Donnerstag eine Sittung abhalten, und Dann eine baun auf ben 5. Juli bertagen. Auch som 5 3 di am foll wur wieber einige Tage berhandelt weiben, und barr eine großere Gerienpaufe bis in ben Berbit eintreten,

Untrag ber Unabhängigen auf Anflojung Des preuftifchen Landtages.

D3. Berlin, 24. Juni. Die Unabhangige jogial-temofratifche Frattion des Breuglichen Abgeordnetenbaufes hat einen Antrag auf Mufidjung bes Landtages am ib. Juli eingebracht. Bie Das Beiliner Tigeblatt bon parlamentarifder Geite fort, werden die beiden Gruppen ber rechten Diefem Antrag der Unabhängigen ohne weiteres guftimmen. Die Mehrheitejoginloemofraten haben gu bem Antrag noch nicht Stellung genommen, beuten aber an, daß ihnen nichts übrig bleiben murbe, als Die Buftimmung gu bem Antrage ber Unabhängigen.

120 Milliarden!

tungsausschuß wird bezirt Sigmaringen

für febe g

befteht

den Regierungs-

million (8)

The Löhne für fordern dari, f

Berarbeitung von Delfnaten, find in Landfreifen von bem

die ber Del-Landeat, in

re Paris, 24. Bunt. Der Temps bringt Gingefheiten über ben bon ben Regierungen Englands und Framtreiche angenommenen Borichlag über die Teutiche Gutichadigungs-femme, wie fie ber Ronfereng bon Boulogne borfregt. Der Tilgungsplan ficht 37 Raten por, Berin geringfte 3 Millereten Goldmart beträgt und bie gusammen mehr ale 120 Milliarden Mart ausmachen, eine Summe, non ber ichon bei ber Konfereng in Suthe Die Rebe war Die Kongereng jorderte nach dem Temps die fibrigen Delegierten auf, ihre Amicht über biefen Borichlag ju außern

Berabsetung ber beutichen Beeresftarte, Die andere über bie ore eine uber bie erflörung bes deutichen Materials mit Arin bis 10. Buli. Es murbe beichloffen, Dieje beiben Roten in eine aufammen-

Gardiner über Dentichland.

Umfte to am, 23. Juni. Der frühere Chefredatient ter Dailh Rems, Garbiner, hebt in feinem letten Brief über Die Ergebniffe feiner Studienreife burch Dentichland bervor, bag tros afler Schwierigfeiten und alles Elends der Bein bes ocutichen Bolfes ungebrochen fei. Die Luft jum Bernen fei großer benn je, und der Bille, durch Arbeit und Sparfamteit allmablich wieder hochzukommen, aligemein. Gardiner fahrt fort:

Das Ernahrungsproblem hat die Erinnerung in den Rrieg ausgelojent. Es wird wenig von Racke gerevet, und Geinofeligfeit ist felten wahrzunchmen. Soweit Erbitterung normanden ift, richtet fie fich gegen die Frangojen, und givar nicht wegen des Krieges, sondern wegen ber Ereignifie nach bem Rtiege Englische Offigiere und Bearnte in Deutschtand waren es, die mir gegenüber am nachdrudlichften die Carfache gerurteilten, das Deutschland noch immer als ein Anagestogener behandelt wird. Englische Monfuln ftellten mit Entruftung die Offenbergigteit und Freundlichteit, Die ben Engiandern in Dentschland gezeigt wird, mit der besichmenben Tatjache in Gegensat, daß es für deutsche Geschäfteleute noch immer unmöglich ift, in London ein Rachtsauertier zu erhalten. Ein herborragender englischer Bestellen Beiter bei erhalten. amter, ber in Tentichland mit einer wichtigen Aufgabe bemant ift, jagte: "It der Krieg au Ende oder geht er veiter? Dieje Propaganda des Saffes entipricht undt unein Ueberfieferungen. Gruber mat es nicht mire Gelvooneit, Bujammengebrochene mit Guffen gu treten."

Am Schlaffe Des Artifels fpricht Garbiner Die Uchergenang ane, bas in der englischen Bolitit wie in der Stimingreten würde wenn man fich flatt bon einer Soswilligen inbeimischen Breise bon den englischen Sifitieren und Bemien beraten liffen wollte, die in Teutschland tat's sind.

D Reiche wehrfragen. Der Hauptichriftlefter der Bindeutichen Temokratischen Korreipondenz bitte eine Un-

terredung mit dem die baberifchen Truppen besichtigenden General v. Geedt. Diefer erklarte die Berfebung norddeuticher Offigiere nach Babern und babriicher nach dem Rorben mit der Rudiicht auf die Beforberung. Die Behruptung, bag die Stelle eines Landestommanbanten durch den Entwurf bes neuen Reichswehrgeietes aufgehoben it., treffe in feiner Beije gu. Der Landestommanbant jet gedacht ale Binbeglied swijchen bem Wehrfreickommando cer Lanvesregierung und bem Reichewehrminifterium. Der Landesfemmandant ale folder habe nicht, wie es in der Breffe vielfach dargestellt werde, eine Berfügung gewilt über bie Eruppe; bieje ftebe bielmehr bem Werhfreis ommondo gu. In Bapern bestehe in ber Berjon bes Generals b. Dobt eine Berfonalunion, die aber anderemo, jum Beifpiel in Baden und Bürttemberg, nicht gegeben fei Ginen Stein des Anftoges habe für viele die Brigade Doberis gebildet. Die Aufftellung ber Brigade fei bem Bedürfnis entiprungen, in ber Rabe Berline eine geichloffene und aut ausgebilbetes Eruppe gur Berfügung ber Becreeleitung für afle Mogl ateiten gu haben, die durch die Entwidlung ber innern gage entitehen fonnten. Die Aufftellung biefer Erigabe fer boribergebend. Gie folle aufgeloft werben, foralb bie Ber-haltniffe im Reich eine Berubigung erfahren batten. Dor Anteil der babrifchen Wehrmacht an ber Brigade betrag: ein Bataillon.

Bu ben Berliner Gemeindewahlen.

D Das Ergebnis der Bahlen gur Strotgemeinde Grofs Berfin ftellt fich nach ber neueften, noch eine alfeinigfelt abgnanbernden Berechnung jo, bag einer fogialificen Debr-beit bon 126 Giben 99 burgerliche Stabib.rordnete gegenüberfteben werden. Beitaus an ber Spige aller Bacteten maifchieren bie Unabhängigen mit 88 Bertretern. In weitem Abstand jolgt, ale Die ftarfite iller fibrigen Parteien, tie Deutsche Bolfspartei mit 40 Giben, dann folgen Die Sozialbemofraten mit 38, bie Deutid,untronnlen mi: 25 u. Die Demofraten mit nur 16 Stadtb.rordneten. Das Bentrum hat es sauf acht, die Birtichaftliche Bereinigung auf die verhältnismäßig hohe Sahl von neun Sieen gebracht. Im allgemeinen hat das Wahlergebnis den Borausjagen entsprochen. Bermutlich jind die beiden jozialistischen Parteien in den wichtigsten Grundfähren und tattischen Gragen in einigen, jo daß jie mit ihrer absoluten Glimmen-mehrheit in ber Lage waren, Die fünftige Beichichte nicht nut, wie bisher, bes eigentlichen Berlins und einiger Bor-orte, fondern auch Groß-Berlins nach ibrem Rejept gu feiten. Die Bewittwilligfeit bagn ift borläufte auf feiner Ceite borhanden, wenngleich die Unabhangigen weniger eine Gleichberechtigung beider Barteien ale eine Gefolgichafteleiftung ber Cogialdemptraten im Linge haben, bie fich bei dem ungleichen Rrafteberbaltnie ja auch bon felbft ergeben dürfte. Die Bahlen jelbit haben, wie ichon mit-geteilt, unter recht ichwacher Beteiligung au leicen gehabt. 40 bis 50 b. D. der Groß-Berliner Bablerichaft bab'n fich ter Stimmabgabe enthalten, tife aus allgemeiner Gleiche gultigfeit, teils mohl aber auch aus rein inftinft ber Abneigung gegen ben tein parteipolitifchen Buidnitt e.ner, wenn man fie richtig verfieht, mit Bartebrogrammen nicht gu behandelnden Angelegenheit. Wenngleich nach allen bisberigen Erfahrungen bie burgerlichen Barteien ben röften Rachteil bon ber allgemeinen Bahlmudigfeit gehabt haben Durften, fo ift doch auch bei ben Lintsradifilen ein gan; gewaltiger Rudgang erfolgt. Die Unabhängigen haben, bers ben meimetagswahlen, etwa 90000 Stimmen weniger erhalten. Rimmt man buju, baf in einer Angahl bon Betrieben, Die im gleichen Babloang ihre Converparfamente gemablt haben, burgerliche Mehrheiten bestehen werben, io icheint ein, wenn auch fcmiches, Gicherheitsventil gegen eine rudfichteloje Rabifalifierung ber Groß-Perliner Gemeindepolitif gegeben gu fein.

Mongeffionen für Spielbauten.

Di. Berlin, 24. Juni. Die ABB bort, bag ober einigen Tagen im preußischen Ministerium ces Innern eine Besprechung stattgesunden hat, in welcher Bertreter des Badeortes Swinemunde die Trage der Eröffnung einer Spielbant in Swinemunde aufwarfen. Der Regierungsvertreter erflatte, daß die preugische Regierung an die Bundesregierungen bie Anfrage richten werde, ob bieje Regierungen in ihren Sandern ein allgemeines Spielverbot eclapen wollen. Schon heute tann gefagt werben, daß die Untwort verneinend ausfallen werde. Darauffin wird bie preugifiche Regierung ihrerieite die Rongeffion für brei öffentliche Spielbanten auf preugifchem Gebiet erteilen und gmar für je eine Spielbant in Swineminde, Somburg b. d. B. und

Deutschsenglischer Warenverfehr.

Paris, 24. Juni. 3m engliichen Untechaufe erffarte ber Sandelsminifter Gir Robert Sorne, fur Die Ginfuhr beuticher Waren nach England bestehe feine Ginichtantung. In ben Monaten Februar, Mars und April fen für 5 400 000 Bfund Sterling aus Tentichland eingeführt marben. Richts babon gebe auf Konto bes Biebergutmachungsausschuffes. England habe in berfelben Beit nach Deutichfant eingeführt für 5.490 000 Bjund Sterling. Darunter befinden fich 9 b. S. Lebenamittel, 46 b. S. Rohmatercalien und 45 b. S. fabrigierte Artifel.

Gin Gehlbetrag im englischen Gifenbahnbetrieb.

Ds. London, 24. 3uni. Rach bem bon ber Regierung beröffentlichten Answeis der Betriebseinnahmen und ausgaben für bas Jahr 1919-20 beträgt ber Ueberichuf 7 141 000 Bf. St., ben bas Schabamt mit 41 349 500 Bf. Et. aus bem Steuerfadel ergangen mußte, um die bei ber Betriebenber-nahme burch ben Staat gewährleift ten Siefen und Dibibinben gu gabien. Die bisber bewilligten und neuerlich per-

langten Lohnerhöhungen wero.n tiefen Ridgang im laufenben Jahr noch mehr anichwellen laffen. Das llebereintommen mit ben Bahnen läuft bis Ende Auguft 1921; ba jeboch bie Regierung eine Renordnung und Rengruppierung der ungefahr 100 felbftanbigen Gifenbahnen beabfichtigt, teils wegen Betriebebereinfachung, teils wegen Betrieberibar-niffen, bie langwierige Berbandlungen jur Boraussebung haben, dürfte die Aufrechterhaltung bes ftaatlichen Betriebe verlängert werben. Die fürzlich angefündigte neueriche Erhöhung after Sarife wird trop ber beftigen Opposition der Induftrie und bes Sandels durchgeführt werben.

Bom internationalen Arbeiteamt.

Berlin, 24. Buni. Ueber Die Tigung ber Bermale tungerate des Internationalen Arbeitsamte, Die am 8. June in Genua begonnen hatte, berichtet einer ber Teilnehmer ber deutschen Abordnung, der frühere Reichvirtschaftsminifter Bissell, im Korreipondenzblatt ber Aligemeinen deuts ichen Gewerfichaftebundes. Organifatortich ift ein Ausbier bes Arbeitsamte oahin erfolgt, daß bie technischen Unter-abteilungen fur Landarbeiterfeagen, für Geemanneangelegenheiten, für die Frage ber Arbeitelojigfeit und ibre Befampfung fowie endlich für Gin- und Answanderunge inge-legenheiten und für Genoffenschaftsmeien inzwischen ihre Zätigkeit aufgenommen haben. Der Gip bes Iniernitibnalen Arbeiteamts wird bis gur en guttigen Enticheibung bard ben Bolterbund nach Genf v.rlegt werten. Die Entiendung eines Studienausschuffes nad Ruftind wurde als nech nicht angangig erachtet, orgegen eine Cinfichtnuhme in bie ungarifden Arbeitsberhaltnife burch einen an Ort und Stelle ju entjendenden Ansichut bes Arbeitsamts grundfaglich beichloffen. Auf der nachften Sauptberfrumfung foll die Agrarpolitit erörtert werben außerbem der Stand ber Durchführung ber Wofhingtoner Beichlufje und die Frage ber Wochenruhe. Auf Antrag der Arbengebergruppe wurde bas Arbeitsamt beauftragt, eine Unterfichung über die Busammenhänge zwischen Erzeugung und Arbeits-bedingungen anzustellen. Wiffell hat von der Jusammenarbeit ber Bertreter ber einzelnen Lander einen febr gunftigen Eindrud gewonnen; er meint, daß es fein unbegrunbeter Optimismus fei, wenn er ber Buverficht Ausbrud gebe, bag "bier in ber internationalen Organisation ber Arbeit ber Wern gegeben fei, and bem fich ein aufrichtiges ammenarbeiten ber Bolfer auf allen andern Gebieten bes Internationalen Bufammenlebens ergeben werbe."

Die Regierungefrife.

Bien, 24. Jung In ber Regierungsfrife ift heute ber Beginn einer neuen Bhafe ju bergeichnen. Prufftent Geib hat nämlich gang unerwartet bie Obmanner ber Barteien ju fich gebeten und ihnen einen neuen Borichtag jur Bojung ber Rrife unterbreitet. Ueber biefen wurde ihnen frengfte Geheimhaltung jur Pflicht gemacht. Da die Ceriplichjogialen bekanntlich bunch Barteibeichlung ausgesprochen haben, bas nunmehr die Gogialdemofraten an der Reihe feien, einen Borfalog zur Entwirrung zu machen, nimmt man an, daß es fich imr diefen handelt. Morgen werben bie Obmanner ihren Partei-Mube barüber berichten und beren Meinung hierüber einholen. Rachmittage erftattete Brafibent Geit; einen hauptanefchufebericht fiber ben bieberigen negativen Berfenf ber Rrife und ftellte bie nachften Aufgaben ber Rutionalberfammlung jur Erdrierung. Als folder Aufgaben, die jogleich in Angriff genommen werden konnten, wurden Das Wefen über Die Dorgeitige Muflommg ber Rationalberjammlung und bas neue Babigesetz bezeichnet. Darans, bag bie nachfte Situng ber Ratio-nalbersammlung ichon für Mittwech in Ansiicht genommen ift, glaubt man ichließen zu durfen, bag für morgen die Gintgung ber Parteien fiber Die neue Regierung erwartet wird.

Der Bonfott gegen Ungarn.

Bien, 24. Junif. Der Berfehrsbuhtott gegen Ungern ift bente nicht gang reibungslos berlaufen. Teurichnationale Beamte baben inwohl Telephongespräche mit Ungarn vermitteit wie Bojt und Gaterwagen abgeben laffen, namentlich auf bem Dubahnhof widerfesten fich beutschnationale Beamte bem terrorififice Boptottverlangen ber fogialdemotratifich organifierten Arbeiter und Angestellten. Es gefang ihnen, in ber Fruhe einen Boftwagen und abende einen gangen Sug nach Ungarn abgujertigen. Die fogialbemofratisch Organifierten drohten beshalb im Bertebreamt mit einem Babnftreit. Stantejefretar Berbif ale Bertreter bes erfranten Stantefefreiare Bauer hatte ben But, einen Erlaf, berausgugeben, worin er die Behinderung ber bienswilligen Angenoliten unterfagt, die Richterfullung ber Dienfibflicht ale Cabotage er-Mart und den Erfag arbeitsunwilliger Glemente durch bflichegetreue andruht. Buf ungarifcher Geite haben Die dortigen mationalen Beamtens und Angestelltenverbande infort ben Gegenbonfort gegen Teutschiffeerreich erffart. Die Gotgen biefes Gegenbopfotte werben fich bald fuhlbar unchen, Borlaufig hat er eine lleberichvemmung des Budapefter Martis mit den fonft nach Bien gefandten Geld und Baumfrüchten and in Budapeft ein Breisfturg berbeigeführt. Rach Mitteilungen aus ber hiefigen ungurifchen Gefandtichaft ift ber Bertebreboutott nur für Tentichofferreich burchgeführt. Der Telegraphen bertehr Ungarne mit Gubflabien, Rumanien und Bulgarien ift ungefiort; auch ber Telegraphenvertehr ber Gefanbichogten mit Budapeft ift nicht geftort.

Bolitifche Rundichan.

Die Auflöfung der Ginmobnermehren. 3m Meichsminifterium des Junern wird mitg teilt, bag nach bem Beichluß der interalitierten Kommission die josortige Binflojung ber Ginwohnerwehr in Breufen durcheeführt werben muß. Rur in Oftpreugen besteben bi: Ginwohnerwehren mit Genehmigung ber Entente. Die Abgabe ber Baffen in noch nicht in bem geforderten Umfang erfolgt. Beionbere bie und in ben Grenggebieten, weigern fich, Die Baffen abgugeben. Bur Durchführung der beiltommenen Entwaffnung ift eine ftarte Gicherheitspolizei notwendig, wie fie jest noch nicht gur Berfügung fteht. Cobald die notwendigen Gicherbeitemannschaften vorhanden sein sollten, ift eine plan-beitemannschaften vorhanden nach Baffen durch den preu-mäßige Absuchung des Landes nach Baffen durch den preu-fischen Minister des Innern angeordnet worden. Außerdem hat ber Minifter ber Innern einen Blan gur Organisation bes Glut- und Felbichutes ausgearbeitet, ber, jobalb bie Entente und in tiefer binficht in Gpa entgegentommt, fo-

fort in graft gefeht wird. Die Opposition ber Unabhangigen. Er. Rus bolf Breitscheid hielt in Magdeburg in einer Berfammlung ber Unabhängigen eine Rede, in ber er auch auf die Absehnung feiner Bartet, fich an ber Regierung gu beteiligen, du sprechen tam, Er meinte, ber Sozialismus, ber sich mit dem Bürgertung in ein Schiff febe, gebe si h selbst auf. Bon ben Mehrheitesozialisten hatte man berlangen mitjen, bos sie sich grundsählich gegen eine Moalition mit, ben Bürgerslichen aussprächen. Die Unabbängigen ftanden auf dem Bothen der Bothen aussprächen. ben des Riaffentampfes. Gin Zusammengeben mit ben Burgerlichen breche die Macht des Proletariats. Die Revolution ici noch feineswegs beendet. Die nächften Bochen und Monate wurden Ereigniffe bringen, die fich an fein partamen-tarifches Bahlergebnie fehren murben.

Gin Telegramm Tiditiderine an Deutichland. Gin Mostauer Junfipruch bejagt: Ticht icherin hat an bie Deutsche Regierung ein Telegramm gerichtet, in bem er den boswisligen tendengibjen Gerüchten über angebliche feindselige Absichten Ruftlands gegenüber Deutschland entnegentritt. Etwas Derattiges fet nicht geplant. Der Krieg gegen Bolen fei ein reiner Beiteiei mingefrieg. Die Bolitik

Cowjet-Ruflands fei friedlich. Echabenerfahanibruche gegen bie Marbur-ger Freiwilligen. Bie bas "Berl Tagebfat" erfahrt, wird bon ben Sinterbliebenen ber Erichoffenen und bon ben auf Dem Transport Mishandelten gegen die 14 Marbneger Stubenten und einige Bengen ein Schadenersatherführen wegen seinerer Abreitverleuung und schwerer tatlicher Beleibigung bor ten Sivilgerichten anhängig gemacht werben.

Dr. Soltum wieder fret Die Rachrichtengentrale bes Deutschen Ausschusses für Beftpreugen in Dtarien-werber melbet, bag, wie ber Borifbenbe ber interalliterten Rommiffion in Marienwerder auf Grund ines Telegramms bes, Ministers des Aeustern in Barichau meldete, Dr. bol-tum in Freiheit geseht worden. (Bekanntsich war Dr. Sol-tum widerrechtlich von den Bolen verhaftet worden. Schriftlitg.)

Die neue anhaltifche Regierung. Der Band-tag bilbete tie Regierung. Der bisberige mehrheitssozial-liftifche Staatsratsprafibent Beift wurde einstimmig wiebergewählt. Die bisherige Roalition gwiichen Demofraten und Mehrheitejogialiften bleibt bestehen. Das Berlangen ber Rechten auf amei Staateratsamter wurde abgelehnt. Die Opposition bon rechte und linke ficherte ber Regierung fach lich Mitarbeit gu.

Muejcheiben ber Sogialbemofraten ans ter wii ritembergifden Regierung Der Stuttjacter gandesvorftand ber fozbalbemorratifden Bartei beichloß, bag Die Cogialdemotratie aus ber Regierung Burttembergs aus-

Bom mürttembergifden Landtag. Der neue Landtag trat gu feiner erften Digung gufammen und mahite mit 57 bon 90 Stimmen den Bentrumsabororoneten 29 ifter jum Landtagsprafidenten. Bum erften Bigeprafidenten murbe der Abg. Roth (Bauetnbund) mit 78, und gum zweiten Bigeprafidenten der Abg. Reil (Gog.) mit 83 Stimmen ge-mahlt. Die Bahl des Staatsprafidenten findet morgen ftact.

Amerita und die deutiden Entichabigungen. Die "Times" bestätigt, daß die Bereinigten Staaten fich weigerten, Die Burnagahinng der interalliierten Briegeichulden bon der Bahlung ber beutichen Schulden abhängig

zu machen. Die Berichiebung ber Jufammentn nit in Cp a. Meuter glaubt gu wiffen, bag bie Frige der Beriching bung ber Gonfereng von Cpa in Boulogne gur Sprache fommen wird. In Rreifen ber englischen Diplomaten bifte man eine Berichiebung bon acht Tagen für unberme Slich.

Baris, 21. Juni. Rach einer Brivatmelbung Der "Times" aus London befieht Die Abficht, Die Monfereng bon Gba über ben 5. Juli binaus zu berichieben, jedoch nicht über ben 12. Buli.

Grangofifche Wammererorterungen über ben A chifft und entag. In der Rammer ftellten 85 Deputierte laut "Bopulaire" ben Antrag, den Achtftundentig geitweise außer Kraft zu feben, um die Erzeugung in Frinkroich gie

Paris, 22 Juni In der gestrigen Kammerfigung ers flärte bei der Beratung des Mogets des Acheitsneinisters der Arbeitsminifter Jourdain: Das Gesch über den Acheitsminister fundentag sei endgültig und unantastbar. In der Praxis gamabre die Betätigung die erforderlichen Ausnahmen. Es muß jedoch beacheet werden, daß die enternationale Arbeiter-tonferenz in Washington sich mit 80 gegen 84 Stimmen für für ben Achtstundentag guegesprochen hat. Die polnifche Rabinettetrife.

Jan Breieft richtete an ben Staatschef einen Brieff, worin er vorichligt, ben Mbgeordneten Bitos mit der Bilbung bes Rabinetis und bem Borfit im Minifterrat ju betrauen. Daraufhin richtete ber Stantochef Biffubefi ein Schreiben an ben Abgeordneten Bitos, worin er ihn mit ber Bilbung bes Rabinette belennte.

Der polnifche Deeresbericht. Ginem Banschauer Telegramm gufolge bejagt ber polnische Berresbericht Puf bem Rorbabichnatt ber Front fam es bor unferen Stells lungen lange Muta und am oberen Laufe ber Berefina gu ortlichen Rampfen. Swiften Boriffa und Boriffow und Bobs rufcht berjuchten die Bolichewifi die Berejina ju fibecid;reiten, Gie wurden mit großen Berluften abgeschlagen.

Dementierte Alarmmelbungen aus Ruge Land. Aus Riga werden die jüngften Marmmelbungen bon einem Bruffilow Butich in Mostan. Lenins Ermordung, Trob-

fie Alucht into, dementiert. Gin Gieg ber türtifchen Rationalinen. nationaliftifden Streitfrafte gewinnen immer mehr an Boben. Die Streitfrafte Muftafa Remal Baichas umgingen Tifito und befehten Gumen. Die Regierungstruppen gieben fich in ber Riditung auf Alemachh gurud.

Die Jiolierung Armeniens. Der Konftanti-nopeler Berichterftatter ber "Times" schreibt: Die Raumung bon Batum burch die englischen Truppen die binnen einer Woche ju erwarten ift, wird bie leute Berbindung zwischen Guropa und ben ungludlichen Armeniern abidneiden. Die acmenische Republit, beren Bevolterung fich burch ben Suferom bon Stüchtlingen berbreifacht hat, ist beguglich ber Lebenst mittelgufuhr, Munition und Meibung fo gut wie aller anderen

Bewohner bes Flachlandes, hauptfad, lich in Gudbeutschland Lebensbedurfniffe auf Batum angewiesen. Wenn biejer hafen, wie es wahrscheinlich ift, in die Sande Der Turten fallt, wird die armenische Republit tioliert und bem Untergang burch Sunger und Schwert geweiht fein.

Bermijchte Rachrichten.

"Wib mich mal dat Fraumenich ber!" Foigende beitere Ggene bon ber Reichstagewahl wird ber ,Buenichen Beitung" mitgeteilt: Kommt ba ein Rumpel zu ben an einem Wahllofal fechenben Bettelberteilern. Er wird von allen Geiten berart bedrangt, daß er nicht ein noch aus weiß. Schlieglich fagt er ärgerlich: "Ach watt, wat foll ich mit all ve Bettel! Gib mich mal dat Fraumenich ber!" Betürlich berftand man ihn fofort und die eilfertige bette berteilegin bes A.P.D. brudte bem Rumpel fonnell einen bettel "Mara Betfin"

Mus Broving und Rachbargebieten.

:!: Bufammeniching bes handwerts in Raffau. Der Gewerbeverein für Raffau hat fich ju einem Birtichaftsvenband after Sandwerfervereinigungen, Junungen. Genoffenst ichaften und Gewerbebereine umgebilbet, um in umfaffender Beije ale Mitglied bes Reichsberbanbes bes beutichen Sand werte die wirtschaftlichen und wirtschaftsvoliti ben Siele bes Wejamthandwerts und bes gleichgerichteten gewerbiichen Mittelftantes energisch ju erftreben. Dagn ift ber bujammen schluß aller handwerklichen Organisationen im Gewerbeber-ein für Raffau ersocherlich. Wo geht an alle bie Organic fationen die Aufforderung jum Anschluß. Sandwert. Birki in Eueren Immugen und Bereinigungen für Diefen Anschluf. Wir gablen auf jeden. Mur eine geschloffene, machtoolle Organifation tonn Erfolg haben!

Ans Bad Ems und Umgegend.

Personalien. Dem bisherigen Surinfpettor, Rapitan-leutnant a. D. Lalabne, ift ber Titel "Antfommiffor" erteilt worden

e Muriani. Geftern abend hatte ber Phylifer Dr. 9Beil mit einem hochtrabendem Programm eine gabireiche bubores ichoft berangelodt. Bedoch lag außer ben erften Rusführungen nichts neues in den Worten von Dr. Weil. Wohl ieden, der eines Anspruch auf Bildung erhebt, waren die besprochenen Sachen nichts Neues. Die Bartnerin Frl. Latte Man, die übrigens eine bekannte Größe ist, sagte dem Publisum mit ihren terbluffenden Antworten Rechenerempeln und ale hiftoriferin viel mehr gu

e Biedereröffnung Des hotel "Bürftenhof". Die uns die Direttion des Dotels "Gürfienhoft Englischer Sof-hier, mitteilt, wird das hotel um Mitte Juli 3 3e. wieder ers Biffnet. Da nur bas hintergebande, in bem fich die Direftonwohnung und die Angeftelltengimmer befanden, abgebrannt ift, wird ber hotelbetrieb teine Ginberung erleiben. 3m Abrigen ift beabiichtigt, bas Sintergebaube gang nicoer legen und ben hoframm in einen großen Bieb und Obitgarten umguwondeln. Dieje Arbeiten werden bis ju Beginn ber Aurzeit 1921 beenbet fein.

e Der Radiahrerverein 09 labet feine Ditg'ieber gu einer heute abend 8,30 Uhr im Gafthaus "Sum Regiertal" fattfindenben Berfammlung ein,

e Enruverein. Auf die heute Tonnerstag abend in ber "Bacht am Rhein" ftattfindende Besprechung der Mitglieder aller für bas Ganfeft gewählten Ausschuffe jet nochmats hingewiesen, Wichtige Tagespronung!

e etwerbeverein. Bu ber heute befannigegebenen Tages orknung erwähnen wir, daß über Die Renorientierung bes Bereins nochmale Bericht erftattet wirb. Die mit bem tentigen Birrichaftsleben uchammenhangenben Tegesfragen ioffen erörtert und gang besonders von bernfene Geite ber 10 prozentige Lohnabzug, ber Arbeitgeber für bie Ginkomment ftener ber Arbeitnehmer erlantert werben. Da biefe Fragen alle Sandwerter und Gewerbetreibenbe gewiß intereffieren,

ift der Befuch der Berjammlung nur ju empfehlen.
e Der Beamtenverein Bad Ems halt am Sametag, abento 8,30 Uhr im Rheinischen hof eine Samptberjammlung

e Bolfebildung. Ueber bie Bolfebochichule, ale bie Bederin einer neuen geiftigen Bewegung im Bolfe jagt auf Grund ber bisherigen Erfahrungen ein Erlag Des Minifters für Biffenichaft, Runft und Bolfebilbung unter enberem: Der Aufgabe ber Boltebochichpie fann durch Daffenveranftaltungen nicht gedient werben. Der Gebante ber Arbeite gemeinicafe für noch nick jum Thechoruft at minen. Die Bolfshochichnie wendet fich in ber Gorm ber Atbeite. gemeinschaft an Benige. Das liegt in ihrem Charafter a repre no michaele begrandet. Ihren Giarreter ale sette bomidpute mitt bamit feinen Abbrum getan, benn fie öffnet ihre Bforten allen Schichten bes Boffes und ichteft niemanden que ber bie Berufung ju einem felbständigen geifitgen Leben in fich trägt. Gie unterscheibet fich baburch von allen bifeutlichem Wortrageveranstultungen, die eine eble Bigbegier ber Maffe befriedigen tonnen und befriedigen jouten, bie aber auch berusen find, Ideen in die Masse zu tragen und die Masse far Zoeen zu gewinnen. Die Boraussehungen einer geiftigen Wirkung auf die Masse sind aber gang andere, als sie für ben Einzelnen Geltung haben," - Im Ginne Diejes Er. lasies sind für die im Berbst dieses Jahres einsetzunde Bolks-bildungsarbeit unserer Stadt opr allem Keurse in engeren Arbeitsgemeinschaften in Aussicht genommen; entsprechend den im vorigen Binter gesaßten Beschlässen des tädrischen Bolks-bildungsansschusses. Daneben soll durch geiegentlich öffens-liche Borträge und Borführungen vor einer breiteren Menge

Lette Machrichten. Eigener Drahtnachrichtenbienft ber "Dieges

gewirtt werben.

und Emfer Beitung". Der Steuerabzug im besethten Gebiet.

D3. Roin, 23. Juni. Die interalliierte Rommiffion

hat ben Steuerabzug im befehten Webiet berboten Dieje M elbung traf gestern abend bier ein. heute morgen jeboch geht uns die folgende Melbung gu, worand man erfieht, daß der Termin des Linknabzuges fich nur um einige Tage verschiebt. Die gestrige Melbung betreffend bas Berbot des zehnprozentigen Abzuges vom Arbeitslohn ift da-hin zu erganzen, daß die Anwendung der Bestimmungen über Diefen gehnprozentigen Abgug bom Urbeitslohn nur besholb am 25. d. M. nicht in Kraft tritt, weit die betreffende Besstimmung erst am 17. Juni der Meinkandkommission zur Prüfung vorgesegt worden ist und die zehntägige Prüfungsfriß am 25. Juni noch nicht verstrichen ist. Im übrigen mutet es einen komsiss an, wenn man liest, daß das Gleich erst am 17. diese Monats der interessisionen Gammission erft am 17. Diejes Monats der interafliterten Kommiffion borgelegt wurde. Die Antwortsciss läuft 10 Tage, also war der 27. erst der Sticktag, von einem Geset, welches am 25. in straft treten sollte. Bon anserer demischen Rhemtandstommission dürfte man sich anch etwas punktsichere Arbeit wünschen, oder ging die Sache vielleicht darunf hinaus,

bie erregten Gemitter ber Angestellten und Arbeiter gu be-

Das Rabinett gefichert.

D3. Berlin, 23. Juni, Laut Abendblätter herricht in parlamentarischen Greisen die Meinung vor, daß die wei-teren Berhandlungen Tehrenbachs Erfolg haben werden, und daß boch noch eine Regierung ber burgerlichen Mitte guftande fommt.

D3. Berlin, 24. Junt. Die Berhandlungen über bie Robinettebildung nahmen gestern ihren Fortgang, ohne bag irpendwelche Differengen eingetreten find. Ge barg mit Sicherheit erwartet werben, bag in fürzefter Beit bad Rabtnett gebildet iein wird. Wenigstens werden die enticheigenden Bostor sein beiebt sein. Zwischen den einzelnen Parteien ist in den Berhandlungen vollkommene Uebereinstimmungerzielt worden. Die Beseitung des Auswärtigen Amtes mit dem bisberigen Ministerialoirektor Beheimvat Simons fand bei allen Barteien Buftimmung - Infolge ber Moinge bes herrn Biebfelb ift man in Unterhandlungen mit uns beren bedeutenben Birtichaftsgroßen eingetreten.

Die Sozialdemofraten u. bas Reichstagepräfidium

D3. Berlin, 24 Juni, Die fogialbemetratifch, Reiche-tagsfrattion hat fant Bormarts einstimmig beichlogen, ihren Unipruch ale ftartite Graftion auf ben Blit ter Reichstagsprafibenten bringlich ju erheben und für biefen ben bisberi-gen Bigeprafibenten ber Rationafverfammlung. Genofie Loebe porzuichlagen.

Der Markfurs.

D3. Maing, 23. Junt. Die Mert halt fich trop Regie-rungefrise und Boulogue. In Burich beiserte fie fich sogar beute noch ein wenig (15.15 gegen gestern 15.10), in Stock-holm blieb sie mit 12,75 unberaudert und in Amsterdam ging fie nur gang geringfügig gurud, von 7,05 auf 7,60. In Baris bagegen bewirkte bas frangige Augieben bes frans Bilichen Franken auf bem internationalen Mortt (in Burich heute bon 44,40 auf 47,40, in Amfterbam bon 22,85 auf 23,65, eine bedeutende Ermäßigung des Martfur,es zu Beginn der Börje (von 33.75 auf 31,5), bis zum Schluß aber hatte er sich wieder auf 32.5 besestigt. In Berlin wurden bie Gabe der telegraphtichen Musgahlungen nach ben Ententelandern heute wieder etwas beraufgefeht, mahrend ffe fich nach ben neutralen gandern weiter ermäßigten.

Ginigung zwifden Merzten und Grantentaffen.

Ds. Berlin, 24. Juni. Die Berhandlungen, Die ant Juni im Reichsarbeitsminifteriam gur Bilegung ber Streitigfeiten ber Roffenarzte mit ben Rronfentagen fratt-gefunden haben, haben gu einer boffigen Uebereinstimmung geffihrt. Die beiderfeitigen Organifationen werden bie notis gen Weisungen ergeben laffen, wann ber vertrageloje Buftand aufzuheben ift.

Er. Dieber Stagteprafident.

D3. Stuttgart, 28. Juni: In der hentigen Sihung bes Landtags wurde der bisberige Ruliusministe Abg. Dr. hieber mit 52 von 97 Stimmen ber amwesenden Abg veroneten gum Staatsprafibenten gewählt. Dieber hat Die Bahl angenommen. Der friffere Landtagepräfibent Dr. Grant erhielt 27 Stimmen bes Bauernbundes und ber Burgemartei. Die Unobhängigen enthielten' fich ber Abftimmung.

Mus bem Reicherat.

Dz. Berlin, 23. Juni. In ber geftrigen Bbeudfigung bes Reichsrates wurde Die Berochnung iber bie Uebes-leitung ber Rechtspflege in den Kreifen Eupen und Malmedy angenommen, ebenfo bie Berordnung über bie Mendecung ber Boftordnung, Die Die letten Refte ber Gebühreniceigeit bofeitigt. Angenommen wurde ferner der Rotetat der sofort bem Reichstag vorgelegt werden foll. Der Jeblbetrag für die Reichspost, und die Eisenbahnen ift in diesem Rotetat mit 6,1 Milliarben fengefest.

Wegen ben 10 prozentigen Abjug

Da. Sindenburg, 22. Juni. Gewaltige Arbeitermaffen aus bem Drt und bem ibeit hindenburg durch jogen gestern bie Orticiaft. Gie begaben fich jur Interallifeiten Rommitfion, um gegen ben 10 prozentigen Lohnabaug jur C'energablung ju protestieren. Gine Abordnung wurde bon dem Interalliter-ten Kreistommiffar empfangen. Diefer teilte mit, baf bie Interollijerte Rommiffion fich wegen ber Angerfenftiebung bes Lohnabzuges bereits mit ber Reicheregierung in Berbinbung gesetzt habe. Roch theute follen in Oppeln Die Bertreter bom General be Ronde empfangen werben, um ihre Forberungen gu unterbreiten, bie unter opeiberm auch Bohnforberung'n betreffen.

Um Rordichleewig.

D3. Ropenhagen, 24. Juni. Rach ben Mitteilungen des Ministers des Auswärtigen im nordichleswigichen Ausschaff bes Reichstages ergibt ber Beichlug, bes Botichaftercates bom 20. Juni, daß die Uebertragung ber Couverfinitet in Nord-Schleswig an Tänemark nicht bor dem Inkrafttreten des breiseitigen Bertrages zwischen Deutschland, Vinemark und den Alliierten abhängt. Die alliierten Mächte hatten erklärt, daß sie diesen Bertrag baldmöglichst zur Unterschrift vorlegen toürben

Tie Unruhen in Ulm.

Is. Stuttgart, 23. Juni. Bei den gestrigen Unruhen in Um wurden seches Polizisten gem Teil jehr erheblich verleht. Auf Seiten der Temonstranten find füng Tote zu betlagen. Die Salften find noch nicht endgultig festgestellt. Aus Ravensburg wurden zwei Dote und 20 Bertoundete gemelbet.

Der Landarbeiterftrett in Bommern.

Ds. Berlin, 22 Gunt. Bie die Abendblätter melben, hat der Landarbeiterfreit in Bommern weitere Musdehnung und teilweise schärfere Formen angenommen. Sicherheits polizei und Reichswehr find von Stettin abgegangen, um die Rube wieder herzustellen.

Die Schwierigteit ber Rabinettsbildung in Bolen.

Da. Barichau, 24. Juni. (Deutsch-Bolnischer Breffestenft). Rach abeitägigen Beratungen mit bem Sentrum und ben Lintsparteien, Die bas neue Rabinett bilben follten, fteftie ter Aby. Asitod geftern abend bie Unmöglichfeit fen, fein positibes Ergebnis zu ergielen und legte ben Anfrag in bie Sanbe bes Staatschefe jurud.

Der Bonfott Ungarns.

Budapeft, 23. Juni. Unger. Morragiur. Die une anriiche Regierung richtete heute an ben internationalen Gewertichafteberband in Amuerdam ein Telegramm, wonach tie Daten, auf Grund welchet ber Lopfottbeid lug gefaßt morben fei, auf Unwahrheiten ober Difiberftanbniffen beruhten. Die ungarische Regierung habe alles getan, um in Diesem Lande dir Ruhe vollständig friederherzuftellen und 32

er Be egen Ront

Hum

MC

Hof '

Ein

am

estre

et 3m

tebeite

ngari Sideru Salidi

official

certun

mit t

Bourne

nisterp

feben

gleif

fenta

dirin

25 18

19.

50 G शकिति

idiaf

Mar

(b)efc

nben

Au Das in Bei litera Kri ine fo Was Wer

Anfai Sche

Vorv

det

Mnte

bern. Die Durchführung bes Bontottbeschlusjes habe jeidern. Die Lucusquistung des Sonkottbeschlusses habe seech die Regierung vor eine neue Lage genellt, denn die
ewwegen eintretende Erbitterung könnte die Erregung wieen zu färferem Aufflackern bringen. Die vielleicht eintreen zu Entbehrungen würden om Körkben die nben Entbehrungen würden am ftarkften die industrielle icheiterschaft und die Bevölkerung der Städte treffen Die icheiterschaft und die Sevolterung der Städte treffen Die ingarische Regierung tue natürlich auch weiter olles zur sicherung, und zum Schut ver wollen ber sicherung. Und zum Schut vor wollen ber willen gelichen Freiheit jedes Staatsbürgers. Wenn dies nicht willemmen gelingen sollte, muse die Regierung die Berandstatung hierfür auf diejenig in wälzen, welche unberachterschaft des vielagenrüfte Ungern in von Regierung die Berandschaft efe bas vielgeprufte Ungarn in neue Bergweiftung filigen Der Minifter bes Mengern Graf Teleft erffarte tournaliften gegenüber, eiefe Depesche fei Die Antwort auf int nom Amfterbamer Gewertichaftsberbind an ben De Betprafibenten gerichtetes Telegramm gehreien, welches Die

Bedingungen gur Bermeibung'bes Bobtotte enthieft. Durch ben Inhalt der Antwort habe Ungarn bor ber gangen Belt beweifen tonnen, daß ber Bobtott nach Gicherftellung ber Rechteordnung grundlos fei.

Aue bem Unterhaus.

Ds. London, 24. Juni. (Habas.) Bei der Eröffnung der Aussprache über die irische Frage griff ein Abgeordneter die Regierung hestig an und warf ihr dor, es nicht verftanden ju gaben, die Ordnung in diejem Lande aufrechts guerhalten. Er berührte die Bortommnife in Londonderry und Dublin und verlangte, die Regierung folle über Irland ben Belagerungszuftand verhangen. Der Generalftanteans wait für Frland verteforgte bie Saltung der Regierung. Er gab Einzelheiten über bie getroffenen Magnahmen und erflarte, daß General Ready mit ausgedehnten Bollmachten

nach Irland abgereift fei. Er fundigte auch die balbige Einbringung einer Gefebesborlage an, die es ber Regierung ermöglichen foll, bei ber Totung eines Boligeibeamten Die Entschädigung für Die Sinterbliebenen auf die Ginfünfte ber Stadt abzuwätzen, in ber bas Berbrechen geschehen ift.

Bom Büchermartt.

Der Lohnabgug (10 Brog.) beim Reichseintom-menstenergesen, Die Steuerkarte. Bewohnng bam 21. Mai 1920, Sur den prallifchen Gebrauch mit ben gesehlichen Bestimmungen, Ausführungsvorschriften, Edanterungen, Muftern, Lohnliften, Beispielen und Tarifen bargestellt ron Rechtsamvalt Tr. Frig Koppe, Berlin, Sauptichriftst leiter ber Teutschen Steuerzeitung. Preis 1,200 Mart, und But bandlertenerungszuschlag. Induftrieberlag Speell und Linde, Fachbuchhandlung für Steuerliteratur, Berlin C 2.

febensmittelftelle für den Stadtbezirk Dieg.

Breitag, ben 25. Juni 1920. in blefer Boche Die Metgereien: Grieb, Frint, Suffenfamp, Krnecht, 26. Marbeimer, Jul. Marbeimer

25 Bir. Reis bas Bjund ju 4 Mart gegen Abichnitt

50 Gr. Baferfloden bas Bfund gu 2,40 gegen Midnitt 20 der Lebensmittelfarte in allen Ge

Nargarine, bas Bjund zu 11,80 Mart in allen

Montag, ben 28. Juni, bormittags 8 - 12 Uhr auf er Bebendmittelftelle 1 Tofe Milch ju 4 Mart egen Borgeigung ber Rinderfleifchtarte.

Gewerbeverein Dici.

Rontag, ben 28. Junt, abends 8% Uhr im Sof von Sollanb;

Generalversammlung

- Reugestaltung bes Bereins. Erhöhnng bes Beitrages.
- 3. Borftandsmahl.

Humor!

12

It

ie

ng

d.

bb

er

ort

ür

tať

ien

crn rij.

ung

ers

3114

De#

ипд

Burg

gen

fugh

ates

ord-

bes

nup

dit.

egen

uhen blith

e zu

tellt. ges

Iden,

mung

leite.

nt die

gin

rene

t und

ftellte

, 'ein

c mus naien

ooned gefaßt

um in uno gu

MODERNES THEATER

Hof v. Holland DIEZ Hof v. Hollland Einmaliger lustiger Franz Braun-Abend

vom Stadttheater Giessen am Freitag, den 25. Juni, abends 8 Uhr.

Aus dem Füllhorn des Humors". Das in allen Großstädten mit außerordentlichem Beifall aufgenommene Schlager-Programm

iteratur, Satire, Scherz, Parodie, blüh Unsinn. Kritikstimmen: Franz Braun bot mit jedem Worte ne feinzisellerte Kalinetisleistung. — Das Puplikum namt aus dem Lachen nicht herrus. — Es war kein odium, sondern Publikum und Vortrags-Künstler waren Man lacht nicht nur, man jubelt,

Was macht Franz Braun? Er parodiert, imitiert, copiert, Wer 2 Stunden lang sich abwechslungsreich

unterhalten will, der komme. Preise der Plätze:

1. Platz Mk. 5.—, nummeriert vor der Bühne
II. , Mk. 4.—, nummeriert.

Balkon: Mitte 5.—, nummeriert.

Balkon: Scite 4.50, HL Platz Mk. 2.50.

Vorverkauf im Hotel Hof von Holland und an der Abendkasse ab 7 Uhr mit 50 Pfennig Aufschlag pro Karte.

Anfang 8 Uhr. Scherz!

Ende gegen 101/2 Uhr. Blühender Unsinn!

Tüchtiger energischer Bruch meister

mit guten Empfehlungen zum sofortigen Eintritt gesucht

Rheinische Kalksteinwerke G. m. b. H.

Wilfenrath (Rheinland)

Die Gemeinde Becheln fucht einen einjahr. brungfähigen, hornlofen

Ziegenbock

Saanenraffe) gu faufen. Angebote mit Breisangabe an bas Bürgermeisteramt Becheln.

Bir fuchen jum fofortigen Gintritt eine, in Stenographie umd Bedienung ber Schreibmafchine bollständig ausgebildete

jungere Mraft.

Artegsbeschädigte bevorzugt.) Gehalt nach lleber-einfemmen. Melbung unter Borloge von Beug-niffen bei ber Areisfürforgestelle für Artegsbeichabigte und Kriegehinterbliebenen im Unterlahnfreis in Dies (Rreisgebaube Luifenfir.) ***********************

Villa oder Einfamilienhaus

mit schönem Garten in Ems oder Umgegend bei ganzer Auszahlung gesucht

Off. Nr. 240 a. d. Geschäftsstelle

Todes † Anzeige.

Gestern nachmittag 31/2 Uhr entschlief sanft nach långerem Leiden unsere teure, herzensgute Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter Schwester und Tante

Fran Elisabeth Dittmar, Ww.

im Alter von 72 Jahren Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme tief-

> Louis Dittmar, Hans Wesseling u. Caroline geb. Dittmar, nebst Kindern, Heinrich Dittmar u. Frau

Bad Ems, Frankfurt a. M. Grabenstr. 18.

Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 31/s Uhr von der Friedhofskapelle ans statt. Das Seelenamt für die Verstorbene ist am Freitag, den 25, ds. Mts.

Morgens 65/4 Uhr in der Pfarrkirche.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefailen, unsere liebe gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Sophie Groß Ww.

geb. Hastenteufel

im Alter von 67 Jahren, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, heute vormittag 10 Uhr zu sich in die Ewigkeit abzurufen

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

BAD EMS, Hamburg, Frankfurt, Berlin, Höchst, den 23. Juni 1920.

Die Beerdigung findet statt: Samstag nachmittag 2 Uhr von der Friedhofskapelle aus. Das Seelenamt ist Samstag früh 63/4 Uhr in der Pfarrkirche

Konsum-Verein für Wiesbaden u.Umgegend

Hellmundstr. 45. Wiesbaden Nr. 490 u. 6140

Wir empfehlen unseren Mitgliedern:

Büchsenmilch, kondensiert und gezuckert

Kaffee aus eigner Rösterei, Ia. Qual.

Schmalz, nordamerikanisches, beste

Corned Beef in Dosen à 2 Pfd.

engl per Dose

Eintrittsgeld 2 M.

à Dose Mk. 9.—

per Pfd. . . Mk 28 .- u. ,, 24 .-

Qualität per Pfd. . . . " 17.-

ferner:

Ia. Kakao, schwarzer Tee, deutsche u.

ausländische Kernseife, Toilettenseife,

Ia. frischen u. geräuch.

Presskopf amount

Die Mitglieder erhalten auf diese Warenpreise

lt. Statut am Jahresschluß einen Rabatt von 40/o

- Als Mitglied ist Jedermann willkommen. -

Die Genossenschaft besitzt in Wiesbaden

18 Läden u. in der Umgebung 28 Läden.

Jahresumsatz ca. 18 Millionen Mark.

Geschäftsanteil 100 M.

für die Erhebung eines Sufchlages jur Wertzum ichs-fteuer in der Stadt Bad Ems. Mui Grund Des § 59 bes Meichszuhrachsfleuer-

Ordnung

gesches bom 14. Februar 1911 und bes Beschluffes ber der Stadtverordnetenbersammlung bom 29. April 1920 wird für die Stadtgemeinde Bad Ems nachstellende Ordnung erlaffen.

In dem Anteil an dem Ertrage der Buwachste fteuer, der nach § 58 des Reichszuwachssteuergesehres der Stadtgemeinde Bad Ems zuslieht, wird ein Suicklag von 100 vom Sunbert erhoben.

Diefe Ordnung tritt mit bem Tage ihrer Bertundigung in Arast.

Bab Ems, den 23. April 1920.

Der Magiftrat. Dr. Schubert, D. Balger, Sh. Mein, Rich. Ries, Wilh. Schmidt, Leonh. Graef.

28, 21, 208/2, 20, Genehmigt:

Wiesbaben, ben 12. Dai 1920.

Namens bes Bezirksansschuffes: . Der Borfigende: in Bertretung geg. Bacmeifter.

Die Buftimmung wird erteilt. Caffel, ben 2. Juni 1920.

* Der Oberprafident J. B.: gez. Dhes.

Borfichende Ordnung wird biermit gur Mentlich in Renntnis gebracht.

Bab Ems, ben 22. Juni 1920.

Der Magistrat. Butvachssteueramt: gez. Dr. Schubert. ****

Emser Lichtspielhaus

Deute jugt letten Male von 8-10 Uhr:

Polenblut Filmichaufpiel in 4 Mften.

Flitter-Dörtje Filmroman in 4 Atten.

Gewerbeverein Bad Ems. Freitag, 25. Juni 1920, abende 81/2 Uhr im großen Saale des Bentralhotele. "Lichtspieltheater"

Generalversammlung.

Zagesordnung:

1. Bericht ber Abgeordneten über bie hauptberfarme-lung in Limburg und bie Statutenberatung in Wiesbaten.

2. Bericht ber Raffenprufer.

3. Beichluffaffung fiber bie. Sobbe bes Mitglieberbeitrages. 4. Schulbericht.

5. Erläuterungen ju ben neuen Steuergesepen, (Reichseintommenfteuer, Lohnabzug ber Arbeitgeber für

Die Eintommenftener ber Arbeitnehmer). 6. Antrage und Buniche.

Alle Intereffenten find gu biefer Bergammlung freundlichit eingelaben. Unfere Mitglieder bitten wir besonders zahlreich zu erscheinen, denn die Rot ber Beit erfordert folches dringend.

Der Borftand.

Befannimadung.

Um Samstag, den 26. Juni 1920, nachmittags 3,15 Uhr findet in Limburg a. L., oberer Saal des Hotels "Breußijcher Hof" die zwölfte ordenilide Sauptversammlung

bes Lahnfanalbereins fratt.

Lagesordnung: 1. Bericht über bas Jahr 1919.

2. Rechnungsablage für 1919 und Entlaftung bes 3. Wahl von givet Rechnungsprufern gur Prufung

der Jahresrechnung 1920. 4. Ergänzungswahlen zum Ausschuß.

5. Bahl des Ortes der nächften Sauptberfammlung. 6. Bortrag des Herrn Dipl.-Ing. Schmale "Wesserfrafte und Ranalffierungen".

7. Sonftiges. (Anregungen, Anfragen, fleine Ditteilungen usw.)

Alle Mitglieber und Freunde des Lahnfanalprojeftes werben ergebenft biergu eingelaben.

Wefchäftsftelle Weglar, ben 7. Juni 1920. Lahufanal:Berein G. B.

Der Borfigenbe : Groebler, Bergrat.

Friich gebrannter

Lahnkalk

grau und weiß abzugeben bei Max Balzer, Bad Ems,

Mleranberfir. 2.

Konsum-Verein für Wiesbaden und Umgegend

Büro: Hellmundstr. 45

Die am 9. Mai d. Js. stattgefundene ausserordentliche Generalversammlung beschloß einstimmig, den Geschäftsanteil pro Mitglied von Mk. 50.— auf Mk. 100.— zu erhöhen.

Unser Geschäftsjahr schließt am 1. Juli und bitten wir unsere Mitglieder, nach Möglichkeit die Einzahlung der Geschäftsanteile bis zu diesem Termine zu erledigen, damit sie restlos in den Genuß der Rückvergütung gelangen.

Der Geschäftsanteil wird mit 4 % verzinst, die Zinsen jährlich ausbezahlt.

Je größer das eigene Betriebskapital einer Verbraucherorganisation ist, desto besser und billiger können die Mitglieder bedient werden.

Die Einzahlungen können auf dem Büro und in sämtlichen Läden erfolgen. Wir bitten unsere Mitglieder wiederholt, die Einzahlungen sofort vorzunehmen, es ist die beste und sicherste Kapitalanlage. Der Vorstand.

Stadtverordneten-Sikung

Donnerstag, den 24. Juni 1920, nachm. 4 Uhr im Rathausfaat.

A. Borlagen des Magifcrats:

- 1. Bewilligung bon Bergütungen an Tenerwehren,
- 2. Bergütung für bie Etragenbeleuchtung.
- 3. Etateüberichreitungen im Rechnungejahr 1918.
- 4. Saushaltsplan für bie wrbentliche Bermalvens im Jahre 1920.

5. Baht eines 3. Beigeordneten.

B. Antrag aus ber Stabtberorbnetenversammlun. Regelung ber Entichäbigung an bie Stadtberorbneten ffir Beit- und Gintommensberfuft burch Stabtberordneten- und Kommiffionofitungen.

C. Mitteilungen:

Der Magiftrat wird gu-biefer Sigung ergebenft eingelaben.

Die Aften liegen am Dienstag, ben 22, und Mitt woch, ben 23. I. Die. im Rathans während ber Dienft ftunben bei bem Schriftfilhrer Raul gur Einfichtnahme vijen.

B ib Ems, ben 19. Juni 1920.

Der Ctadiverordnetenvorfieber.

Dr. Stemmler.

Lebensmittelverteilung für Diefe Woche.

Margarine: 250 Gramm auf Rr. 15 ber Jetstarte in ben Buttergeschäften. Breis 6 Mart für eine Starte.

Silfenfrüchte: 3m Schlachthof gelangen am Freitag, Den 25. Juni nachmittags bon 3-5 Uhr Subenfrüchte gum berbilligten Breis gur Husgabe.

Bachfenmilder Der Bertauf erfolgt am Freitag, ben 25. d. Me., vorunttage von 8-12 Uhr im Berbrauchsmittelamt ju ben bisherigen Bedingungen und gegen Bortage ber gultigen Milchfarte.

Der Preis beträgt 6 Mart für eine Dofe. Fleischausgabe: Am Freitag, den 25. d. Mes. gelangt auf Meijchkarte frifches Meijch bei ben Meggermeistern Strauß, Salomon, Menges, Tupo, Mainger, Linfenbach, Suth, Rigel und Konfumperein jur Andgabe, Bab Eme, ben 23. Juni 1920,

Berbraudamittel:28mi.

Ansftellung von Stenerfarten.

Begugnehmend auf Die Betanntmachung bes ianzamte in Dies in Rr. 61 bes Breieblattes 17. d. Mis, machen wir hiermit befannt, daß die Steuerfarten auf dem Rathaus - Steuerabteilung in Empfang genommen werben tonnen.

Bad Ems, ben 23. Juni 1920. Der Magiftrat.

Offenlage des Saushaltsplanes.

Der Sonehalteplan für die orbentliche Berwaltung in 1920 liegt bom 25, b. Dis, abi 8 Tage lang im Rathaus, — Eberftabtlefretar Raul - ur Ginfichtnahme vijen.

Bab Eme, ben 23. Buni 1920.

Der Magiftrat.

Mumeldung Der gewonnenen Delfrüchte.

Es wird hiermit auf die Bekanntmachung des. Deren Landrats bom 9. d. Mis, in Mr. 61 des Arcisblattes hingewiesen, betreffend die Berpflichtung, zum 1. August d. Is. dem Landratsamt die vorhandenen Deffrüchte auzustigen tind von de ab zum 1. jeden Mongts die nach dem L. 8. geernteten Mengen bem Landratsamt gleichfalls mitzuteilen. Die Unmeloungen find im Rathane ju machen.

Bab Eme, bev. 22. Juni 1920. Der Magiftrat.

An die Wohnungsgeber von Bad Ems.

Bei ber Aurkommiffion laufen taglich gablreiche Anfragen ein, nach freien Wohnungen zu billigeren Breifen für Berpflegung und fonftigen Angaben, Die mes ben Wohnungsanzeigen nicht erfichtlich find. Da die Kurkommission die Empfehlung einzelner

Saufer und Die Beantwortung ber die Wohnung betreffenben Gragen nicht übernehmen fann, werben bis auf weiteres ben Wohnungsgebern am Rachmittige während ber Tienftftunden die am borberigen Tage eingelaufenen Anfragen gur Einfichtnahme and Abfenbung bon Angeboten im Buro ber Aurfommiffian gur Berffigung geftellt.

Die Aurtommiffion.

EL.J. Kirchbergers Buchhandl., Bad Ems

Pharus Wanderkarte

Preis 3 Mark

des Lahn- und näheren Rheingebietes. Umgebungskarte von BAD EMS.

Sonderverlag von . L. J. Kirchberger, Bad Ems.

Wir haben

ohne Rücksicht auf die hohen Selbstkosten, der heutigen Marktlage u. den Lederpreisen entsprechend

ganz bedeutend herabgesetzt!

Sehr vorteilhaft. Besonders empfehlenswert. Ausschnitt

Sohlen, Fleck etc. aus bestem Material.

Leder- und Schuhwaren - Haus DIEZ Marktplatz 8 Marktplatz 8

Die Gewinn- und Verlosungs-Ziehung der

Spar-Prämienanleihe 1919

findet am 1. Juli statt.

Zur Verlosung kommen:

2 000 Gewinne (1000 bis 1 000 000 M.) . = M. 20 000 000 20 000 Auslos. m. Benus (1050+1000 M) = M. 41 000 000 M. 82 000 000

Die Prämienstücke zu 1000 M, nominal sind zum Tageskurse durch jedes Geldinstitut zu beziehen und werden durch die Darlehenskassen des Reichs mit 85% des Börsenkurses ohne Schmälerung der Rechte der Besitzer zum Darlenskassenzinsfuß (51/40/6) beliehen.

Reichsfinanzministerium (Anleihestelle.)

Bahnhofswirtschaft Bad Ems

=== neu übernommen, ==

Warme u kalte Küche zu jeder Tageszeit, Frankfurter und Münchener Exportbier, Schoppenweine zu angemessenen Preisen.

Heinrich Grunewald, Bad Ems.

1 Glucke mit 10 Jungen gu verfaufen.

3. Dermann Badhn.

7 Legehühner ju vert. Gilberaufir, 2,

Für die anläßlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen herzlichen Dank

\$25252525252525

Christian Meffert u. Frau Charlotte geb. Hennemann

Giershausen, den 20. Juni 1920.

Kursaal Bad

2525252525252525

Sonntag, den 27. Juni 1920, abends 8 Uhr, bei günstiger Witterung

Tanz in der Kolonnade ::

verbunden mit

elektrischer Beleuchtung d. Kurgartens Bei ungünstiger Witterung:

Tanzabend im Kursaal

- Kein Anzugszwang -

Die Kurkommission.

Beamten-Verein Bad Ems

Samstag, ben 26. Juni abends 8 /2 Uhr im "Rhein. Haf":

Saupiberfamminng

Zagesorbnung: Jahresbericht. Raffenvericht.

Grgangungewahlen für ben Borftand. Die Mitglieber werben bierau eingelaben.

Der Borftand.

Radfahrer - Derein 1909

Bab Ems.

Beute abend 81/2 Uhr :: Wersammlung :: im Gafthaus jum Mofeltal.

rer Borftanb.

Freiwillige Berfteigerung.

Freitag, ben 25. bs. Mts. tommen 30 40 Beiten und eine Bartie wollene Deden gum Bertauf. Johann Maridiang.

Gafibans jur Rrone, Ems.

Der Heischverkant von frischem Fieisch fiodet Freitag morgen von 9 Uhr an ftatt und werden die Lunden gebeten ihr Fleisch punftlich abzuholen bei den

Emfer Mehgern: A. Salomon, Aug. Strauß, Rif. Dupp, Menges, Mainzer, Linkenbach, Ripei, Sut.

Zimmer

mit 1 und 2 Betten, auf Bunfch mit poller Benfion fofort ju vermieten. Wefchaft-ft.

Wohnung

möbliert ober leer von 3-8 Bimmern, Ruche etc für fommenben Binter ju miet. grfucht. Dif, nuter 31.200 an bie (Beich

Begen Umgug taufche fof faft neuen weiß emnillierten

Südenherd

gegen Steiligen Rufbaum-fleiderfcrant mit Spiegel Bahren, Emil, Grabenftr. 47, 2 Uhr.

Lachsbückinge

H. Umsonst, Ems. Telefon 2.

FrI., 25 Jahre alt, fucht Stelle als

Wirtschafterin Angeb. unter Rr. 201 as bie Gelch.

Hans und Rüchenmädchen fofort geiucht. Beidenbufd, Ems.

Friseuse

fucht Monatetunden. Anfr. unter &. 100 a d. Gefc.

Lehrling für die Ceherei gesucht. Druderei Commer. Emē.

Möbel Bertifow, Salonfpiegel, Nacht

fommode, oval Tifa, 29 ide majchine, zweirabr. Danbi wagen, Gasofen. 1170 Mömerfir. 28, III. Gt.

I-2 Rodlehrfräuleins fonnen bie feine burgertiche Rude erlernen.

Sotel herrenhaus jum Baren, Bolgappel. 0.0.0.0

Suche mich mit 35-40 000 Warf an reellem gutju brteiligen. Angebote unter Et. 29.

****** Bu taufen defucht :

1 Waggon nenes Sen

Offerten mit Breis an Rreid fieintiergucht Berein Oberlabnftein 3. B Priedrich Cadenbad.

I. Borfigenber, Labnitt.

Bauschule Rastede in Oldenburg Meister- und Potierkurse. Eintrist: August, Oktober u. Jan-Ausführliches Programm u. Ma-